

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Kaisareia / Caesarea</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität<br/>Düsseldorf<br/>Universitätsstr. 1<br/>D-402 Düsseldorf<br/>0211-81-12996<br/>ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: Ls2004008423</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Verschiedene "Fund-/Hortkomplexe", die seit den 1950er Jahre aus dem Handel bekannt wurden, weisen eine ähnliche Zusammensetzung auf: Der Großteil der Münzen wurde in Kaisareia geprägt, einige Stücke stammen aus Tyana; der Prägezeitraum reicht von Hadrian bis Marcus Aurelius/Lucius Verus, einige wenige Objekte reichen bis in die frühe severische Zeit.

Die Düsseldorfer Stücke Ls2004008417-Ls2004008426 (alte Inv. 0090.04.04-0090.04.11, 0009.04.14 und 0090.04.61) wurden von Th. Ganschow, Münzen von Kappadokien (2018) S. 340-342 als "Fund 3" identifiziert; möglich ist, dass alle zum selben Fund gehören.

Vorderseite: Büste des Lucius Verus nach r. mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Berg Argaios.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.44 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

|             |      |                 |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 162-163 n. Chr. |
|             | wer  |                 |
|             | wo   | Kayseri         |

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Th. Ganschow, Münzen von Kappadokien (2018) I 280 Nr. 281d/2 (dieses Stück)..
- V. Heuchert, RPC IV (online) Temp. Nr. 6867.